

**Koordinierungsausschuß der Friedensbewegung**

KA  
'85

# **RUND BRIEF 5**

**Dorotheenstr.20·5300 Bonn 1·Tel.0228-69 29 04**

**Frieden durch Abrüstung  
und Gerechtigkeit**



**Infowoche  
10.-16. Nov. 85**

## **Inhalt**

Die Infowoche läuft bundesweit  
Das Informationssystem  
Abschlußerklärung für den 16. 11.  
Fragen zur weiteren Arbeit  
der Friedensbewegung  
Einladung und Anmeldung zur  
Aktionskonferenz am 14./15. 12.

## **Impressum**

Herausgegeben vom  
Koordinierungsausschuß der  
Friedensbewegung, Dorotheen-  
straße 20, 5300 Bonn 1.  
Redaktion:  
Ulrich Frey  
Achim Maske  
Klaus Scherenberg (V.i.S.d.P.)  
Gregor Witt

# BESTELL-SCHEIN

Bestellungen nur schriftlich — nur gegen Vorkasse!

An das Koordinierungsbüro der Friedensbewegung, Dorotheenstr. 20, 5300 Bonn 1

Hiermit bestelle/n ich/wir:

Name: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

Telefon (wichtig!): \_\_\_\_\_

Material	Einzelpreis	Rabatt 1	Rabatt 2	Stück	macht DM
Plakat "Infowoche"	A 1 0,80 A 2 0,60	ab 100: 0,70 ab 100: 0,50	ab 300: 0,60 ab 300: 0,40	_____	_____
Plakat "Signal für Frieden" (mit Eindruckmöglichkeit)	A 1 0,80 A 2 0,60	ab 100: 0,70 ab 100: 0,50	ab 300: 0,60 ab 300: 0,40	_____	_____
Plakat "Macht mit!" (mit Eindruckmöglichkeit)	A 1 0,80 A 2 0,60	ab 100: 0,70 ab 100: 0,50	ab 300: 0,60 ab 300: 0,40	_____	_____
Massenzeitung (4 Seiten)	0,10	ab 100: 0,05		_____	_____
Rundbrief Nr. 4 (Sept.)	0,80	ab 50: 0,60		_____	_____
Rundbrief Nr. 5 (Nov.)	0,80	ab 50: 0,60		_____	_____
Leitfaden zur Infowoche	3,00			_____	_____
Bereichsflugblätter (Gesamtzahl) (im Einzelnen siehe unten)	0,05	ab 1000: 0,03		_____	_____
Buttons (dreifarbig, Ø 3,8 cm)	1,50	ab 100: 1,20	ab 300: 1,00	_____	_____
Auto-Aufkleber (dreifarbig, Ø 11 cm)	1,00	ab 100: 0,80	ab 300: 0,60	_____	_____
Friedensfahnen (90 x 130 cm)	6,00	ab 10: 5,50	ab 50: 5,00	_____	_____

Kettenbänder (1984, Sonderpreis) 1,00 ab 100: 0,80 ab 300: 0,60  
 Mittelamerika-Broschüre (1984, Sonderpreis) 1,00 ab 100: 0,50  
 "Wehrt Euch"-Buttons (Sonderpreis) 1,00 ab 100: 0,50

Versandkosten: Bestellwert bis 50,— DM = 5,— DM  
 100,— DM = 7,— DM  
 200,— DM = 11,— DM  
 300,— DM = 15,— DM  
**Summe:** \_\_\_\_\_  
**Versandkosten:** \_\_\_\_\_  
 (siehe links)  
**Gesamtbetrag:** \_\_\_\_\_  
 ab 300,— DM = 5 % der Bestellsomme

Die Gesamtzahl der Bereichsflugblätter bitte wie folgt aufteilen:

Christen	_____ Stück	Arbeits-, Sozialämter	_____ Stück
Schulen	_____ Stück	Ausländer (4 Seiten + deutsch/ital./türk.)	_____ Stück
Hochschulen	_____ Stück	Internationale Solidarität (Boykottaufrufe)	_____ Stück
Soldaten	_____ Stück	Kommunale Einrichtungen	_____ Stück
Zivildienst	_____ Stück		_____ Stück
Frauen	_____ Stück		_____ Stück
Betriebe	_____ Stück	<b>Gesamtzahl (wie Bestellung)</b>	_____ Stück

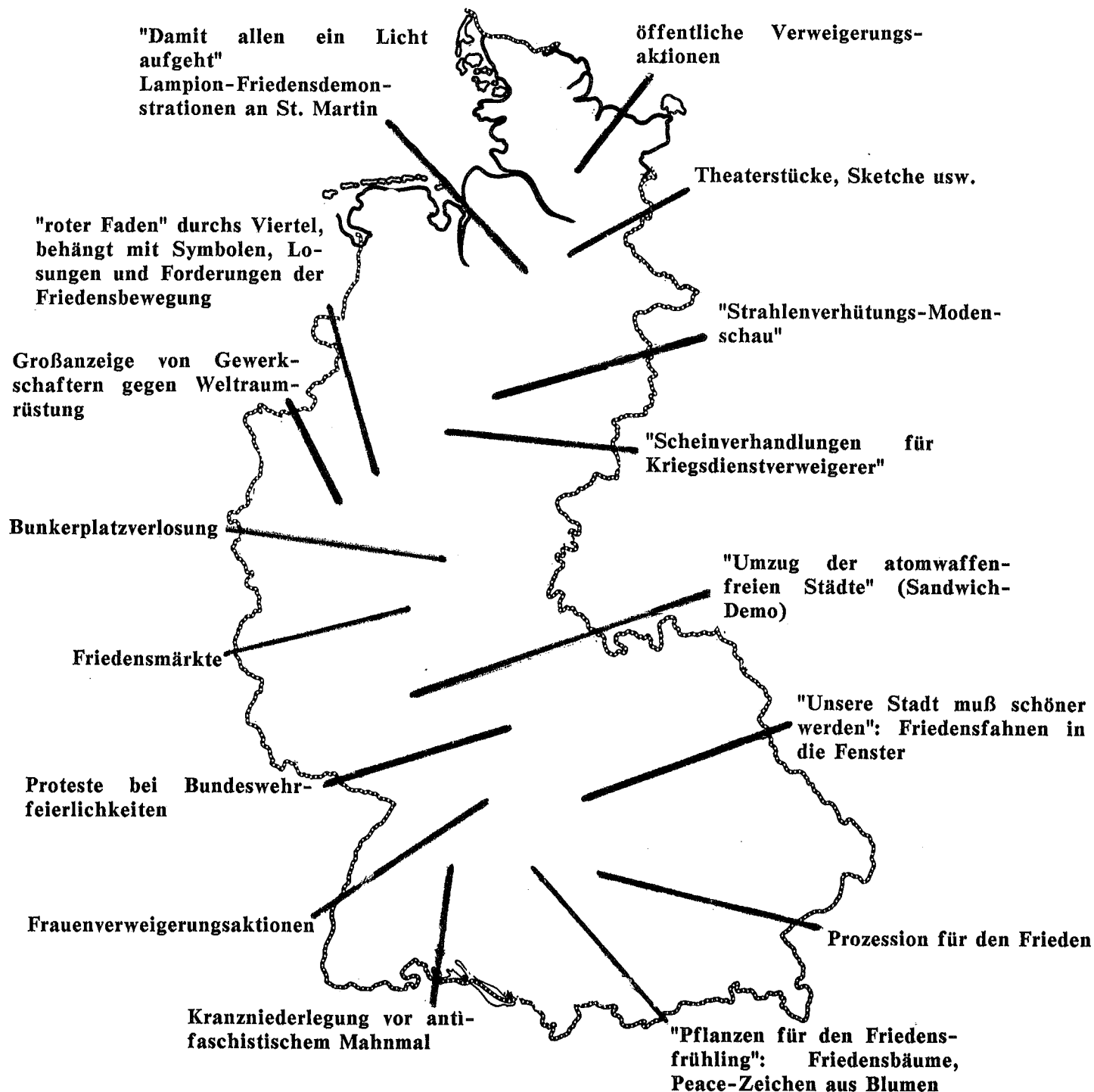
Den Betrag von \_\_\_\_\_ DM haben ich/wir bezahlt am \_\_\_\_\_ 1985

- an G. Greune, Sonderkonto Frieden (KA), Sparkasse Bonn (BLZ 390 500 00), Konto Nr. 87 783  
 an G. Greune, Sonderkonto F., Post girokonto Köln (BLZ 370 100 50), Konto Nr. 7991 501  
 durch beiliegenden Verrechnungsscheck über \_\_\_\_\_ DM (die günstigste und schnellste Methode)  
 durch beiliegendes Bargeld in Höhe von \_\_\_\_\_ DM.

+ sechsstufig/sechssprachig  
 Einzelpreis 0,20 DM ab 100: 0,10 DM/Stück

## Die Friedenswoche läuft bundesweit

Überall in der Bundesrepublik werden Veranstaltungen und Aktionen vorbereitet. Allein in Bremen, Köln, Mannheim und München sind über 200 Veranstaltungen geplant. Auch in kleineren Städten und Gemeinden wird für das Überleben mobilisiert: so wird etwa in Xanten und Fischerhude für die ganze Woche ein attraktives Programm mit Aktionen auf der Straße und Veranstaltungen vorbereitet.



**An den Hochschulen: Veranstaltungen und Aktionen der Naturwissenschaftler**

**In den Kirchengemeinden: Friedensgottesdienste und andere Aktivitäten im Rahmen der Friedensdekade**

**16.11. - Unser Signal für den Frieden: überall Friedensversammlungen, Demos....**

# Das Informationssystem

In der Infowoche sollen an möglichst vielen Orten möglichst viele Menschen für den Frieden aktiv werden. Wir wollen ein Signal setzen und unsere Forderungen unüberhörbar vorbringen. Die Infowoche ist eine bundesweite Aktivität der Friedensbewegung, die auch ein bundesweites Medienereignis werden muß. Dazu brauchen wir Eure Unterstützung. Wenn Ihr wollt, daß Eure geplanten Aktionen sich auch in der bundesweiten Berichterstattung wiederfinden, dann müßt Ihr uns darüber informieren. Wir organisieren ein Informationssystem, das alle örtlichen Aktivitäten erfassen und an die Presse weiterleiten soll.

## Sofort

brauchen wir aus allen Orten Rückmeldungen über geplante Aktivitäten. Wir benötigen Adressen und Telefon-Nummern von Ansprechpartnern, die uns in der Woche selbst laufend informieren. Aus vielen Orten liegen bereits Meldungen vor, dies reicht aber noch nicht aus, um einen umfassenden Überblick geben zu können.

Schickt uns also zu, was Ihr geplant habt, wie weit Eure Vorbereitungen sind. Schickt uns von Euch erstellte Flugblätter, Presseauschnitte oder einfach Informationen, die wir dann verwerten können. (Der beiliegende Rückmeldezettel soll eine Hilfe dazu sein, Ihr könnt ihn aber gerne ergänzen). Nur mit dem entsprechenden Material können wir die Presse für die Woche interessieren und so schon im Vorfeld eine mobilisierende Berichterstattung erreichen.



## Was benötigen wir im Einzelnen:

- den Ort/PLZ,
- Datum und Uhrzeit der Aktion/Veranstaltung,
- wer gibt die Information durch,
- Art und Thema der Veranstaltung/Aktion,
- was gibt es an Bemerkenswertem zu berichten (Redner, Unterstützer etc.)
- erwartete/geschätzte/tatsächliche Teilnehmerzahlen,
- kleine Besonderheiten am Rande oder bemerkenswerte Vorfälle (diese sind das Salz in der Suppe, mit der man bei der Presse Aufmerksamkeit erregen kann),
- Reden oder Auszüge daraus.

## In der Woche

kommt es vor allem auf einen schnellen und umfassenden Informationsfluß an. Wir werden jeden Tag mehrfach - mindestens morgens, mittags und abends - Presseerklärungen abgeben müssen. Dazu brauchen wir Informationen. Wir müssen berücksichtigen, daß für die meisten Tageszeitungen und für die wichtigsten Fernsehachrichten am späten Nachmittag Redaktionsschluß ist.

Es reicht also nicht aus, am Abend, wenn alles gelaufen ist, im KA-Büro seinen Tagesbericht abzugeben. Jede Meldung, die bereits am Nachmittag in den Radionachrichten läuft, kann auch für Eure Abendveranstaltung mehr Menschen mobilisieren.

Schon vor den Veranstaltungen oder Aktionen können die Erwartungen und zu Beginn erste Schätzungen durchgegeben werden. Auch wir müssen die Presse mit Tendenzmeldungen versorgen und so auf die weiteren Aktivitäten gespannt machen. Nach der Veranstaltung sollten dann ausführlichere Berichte abgegeben werden. Dies gilt auch für Abendveranstaltungen, denn das KA-Büro wird in der Woche mindestens von morgens 8.00 Uhr bis nachts um 1.00 Uhr besetzt sein. Und am nächsten Tag will die Öffentlichkeit ja auch informiert sein.

**PLZ 1000-3000:**

**222 320**

**PLZ 4000-5000:**

**222 421**

**222 510**

**PLZ 6000-8000:**

**(alle 0228)**

**692 904**

## „WIR MACHEN MIT!“

Bitte baldmöglichst einsenden an: KOORDINIERUNGS-AUSSCHUSS, DOROTHEENSTR. 20, 5300 BONN 1

Wir beteiligen uns an der INFOWOCHE DER FRIEDENSBEWEGUNG VOM 10.-16.NOVEMBER 1985:

Gruppe .....

Kontaktadresse während der Vorbereitung .....

Telefon (wichtig!) ..... Telefon am Infotag .....

Für die Infowoche haben wir folgende Aktivitäten vorgesehen (hier nur Stichworte):

Tag	Uhrzeit	Aktionsform	angestrebte Teilnehmerzahl	in PLZ/Ort
So, 10.11.				
Mo, 11.11.				
Di, 12.11.				
Mi, 13.11.				
Do, 14.11.				
Fr, 15.11.				
Sa, 16.11.				

Raum für genauere Beschreibung der geplanten Aktion/en:

Zur Vorbereitung der Infowoche werden wir folgende Aktionen durchführen bzw. uns daran beteiligen:

Weitere Angaben sind erwünscht. Bitte ggf. Blätter anheften. Auch eigene Materialien (Flugblätter, Broschüren, Aufrufe, Beschlußprotokolle etc.) mitschicken!

# Erklärung

In unserem Rundbrief Nr. 4 haben wir eine Erklärung angekündigt, die auf den Friedensversammlungen am 16.11. verlesen werden kann. Diese legen wir hiermit vor. Ziel ist es, deutlich zu machen, daß sich die Friedensbewegung im UNO-Friedensjahr 1986 mit bundesweiten Aktionen zu Wort melden und in den Wahlkampf einmischen will. Die Erklärung ist als Vorschlag für die örtlichen Initiativen zu verstehen, die je nach Schwerpunktsetzung natürlich konkretisiert und geändert werden kann.

## "Signal für Frieden durch Abrüstung und Gerechtigkeit"

Es gibt nur Frieden durch Abrüstung und Gerechtigkeit in allen Teilen der Welt. Schluß mit dem Wettrüsten auf der Erde und keine Rüstung im Weltraum.

Die Verantwortung für den Frieden läßt sich nicht mehr delegieren - auch nicht durch ein Kreuz auf Wahlzetteln. Die Verantwortung für den Frieden liegt in unseren Händen. Wir sind vor der Geschichte und vor unseren Kindern verpflichtet, dieser Antwort gerecht zu werden.

Die Vereinten Nationen haben das Jahr 1986 zum Jahr des Friedens erklärt.

Doch in vielen Ländern ist Krieg. Die internationale Politik wird durch beschleunigtes Aufrüsten gekennzeichnet. Die Vernichtungsmittel in den Händen der Streitkräfte nehmen Tag für Tag zu. Mit Waffen aus unseren Fabriken werden Menschen getötet. Mit dem Reichtum der Erde produzieren wir absurde Todesmaschinen. In den meisten Ländern herrscht Hunger und Elend. Auch wenn das atomare Inferno bisher nicht eingetreten ist, auch wenn wir scheinbar sicher jeden Tag in Europa erleben - die Aufrüstungswelle wird auch vor unserer Tür nicht länger Sicherheit schaffen.

1986 - das Jahr des Friedens?

Wir setzen mit dem heutigen 16. November 1985 ein Signal in vielen hundert Orten der Bundesrepublik und sagen an die Adresse der Bundesregierung und alle politisch Verantwortlichen:

Für uns gibt es kein Zurück zum Schweigen und zur Untätigkeit. Für uns bleibt nur der Protest, das Aufbegehren gegen den Rüstungswahnsinn, das gemeinsame Handeln gegen jede Rüstungspolitik. Wir sagen: 1986 muß das Jahr der Friedensbewegung werden. Es darf kein Jahr unverbindlicher Erklärungen und Friedensbekenntnisse sein, die landauf landab im Wahlkampf für die Bundestagswahl 1987 ertönen.

Die Bürgerinnen und Bürger brauchen Klarheit und verbindliche Auskunft auch von den Parteien, die nach 1987 im Bundestag sitzen werden: Was wollt Ihr dort konkret für die Abrüstung tun?



- Werdet Ihr aktiv die Militarisierung des Weltraums verhindern? Werdet Ihr unter keinen Umständen die Beteiligung der Bundesrepublik daran zulassen?
- Werdet Ihr ohne Einschränkung die Raketen wieder abziehen?
- Werdet Ihr die Ausrüstung der Bundeswehr mit weitreichenden Offensivwaffen verhindern?
- Werdet Ihr die Menschen vor der drohenden Unterwerfung unter Militärgesetze bewahren, die zunehmend unseren Alltag bestimmen?
- Werdet Ihr die Länder in Afrika, Asien und Lateinamerika durch Interventionspläne und Rüstungsexporte bedrohen oder durch wirtschaftliche Gerechtigkeit wirkliche Hilfe schaffen.

Es ist ein Keim gepflanzt, an vielen Orten in vielen Köpfen und Herzen. Die Woche hat uns Mut gemacht, hat unsere eigene Aufgabe neu bestimmt. Die Verharmlosung und Desinformation durch die Rüstungsminister und den Raketenkanzler wird das Friedensengagement der Millionen nicht mehr aufhalten.

Unsere Friedensfahnen werden sichtbar wehen. Und die Stimmen der Verweigerer bleiben unüberhörbar.

## Frieden durch Abrüstung und Gerechtigkeit



**Infowoche 10.-16. Nov. 85**

In Hunderten von Städten und Gemeinden wird die Friedensbewegung vom 10.-16. November mit einer großen Informationskampagne "für das Überleben neu mobilisieren". Wir bitten Sie, diese "Informationswoche" politisch und finanziell zu unterstützen.

### Spendet für die Friedensarbeit!

Heinrich Albertz, Pfarrer, Berlin; Karola Bloch, Philosophin, Tübingen; Wolf-Michael Catenhusen, MdB/SPD; Heidemarie Dann, MdB/GRÜNE; Ingeborg Drewitz, Schriftstellerin, Berlin; Berti Engelmann, Schriftsteller, Rottach-Egern; Uschi Flake, Musikerin, Schwitten; Herbert Geissendörfer, Filmemacher, München; Ernst-Fritz Fürbringer, Schauspieler, Berlin; Dr. Norbert Grelmacher, Theologe, Tübingen; Heinfelh Hannover, Rechtsanwalt, Bremen; Hans-Dieter Hüsch, Kabarettist, Mainz; Prof. D. Walter Kreck, Theologe, Bonn; Harry Kunz, MdB/GRÜNE; Thorsten Lange, MdB/GRÜNE; Jo Leinen, Umweltminister, Saarbrücken; Michael Müller, MdB/SPD; Dorothee Sölle, Theologin, Hamburg; Prof. Dr. Peter Starlinger, Dortmund; Carola Stem, Journalistin, Köln; Christoph Strässer, Münster; Ingrid und Dieter Stöverkrup, Düsseldorf; Heinz Suhr, MdB/GRÜNE; Klaus Traube, Atomphysiker, Marlin Walsler, Schriftsteller; Gert Welsekirchen, MdB/SPD

### Spendenkonto:

G. Greune, Sonderkonto F., Postglo-  
amt Köln (BLZ 370 100 50), Konto Nr.  
7991-501

## Fragen zur Weiterarbeit der Friedensbewegung 1986/87:

1. Was soll die Friedensbewegung im Jahre 1986 und bis zur Bundestagswahl im Jahre 1987 leisten?
2. Was kann die Friedensbewegung mit ihren Gruppen vor Ort und in der Region dazu tun?
3. Welches sind insbesondere die Themenschwerpunkte?
4. In welchen Formen kann das geschehen?



# Einladung

## zur Aktionskonferenz der Friedensbewegung am 14./15. Dezember in Köln

Die Strategiekonferenz der Friedensbewegung im Juni dieses Jahres hat beschlossen, nach der Informationswoche am 14./15. Dezember eine Aktionskonferenz zur Vorbereitung des UNO-Friedensjahres 1986 durchzuführen.

Der KA lädt hiermit alle Friedensgruppen ein und schlägt folgende Tagesordnung vor:

1. Auswertung der Informationswoche
2. Forderungen und Aktionen der Friedensbewegung 1986/87
  - a) einleitende Beiträge im Plenum
  - b) Arbeitsgruppen
3. Beschlußfassungen
  - Forderungen und Aktionen 1986/87
  - Resolutionen



**BEGINN:** Samstag, 14.12.85 um 14 Uhr  
**ORT:** Gesamtschule Rodenkirchen, Sürther Str.191, 5000 Köln 50  
 Teilnehmer/innen-Beitrag DM 10,- (einschließlich des Readers)



# Anmeldung

zur Aktionskonferenz der Friedensbewegung

Name: \_\_\_\_\_ Anschrift: \_\_\_\_\_  
Organisation: \_\_\_\_\_  
Funktion: \_\_\_\_\_ Telefon (wichtig!) \_\_\_\_\_

Ich/wir nehme/n an der Aktionskonferenz der Friedensbewegung am 14./15. Dezember in Köln mit ..... Personen teil und zahle vorab den Unkostenbeitrag von DM 10,- pro Person = insg. DM ..... Der Reader zur Konferenz mit Perspektivbeiträgen der KA-Organisationen ist im Beitrag enthalten und wird mir/uns mit Eintrittskarte/n zugeschickt.

Ich/wir bestelle/n ..... Stück Reader à DM 5,- zuzügl. Versandkosten zusätzlich = insg. DM .....

Ich/wir unterstützen die weitere Arbeit des Koordinierungsausschusses mit DM ..... (Friedensgruppen bitten wir um einen Beitrag von mindestens DM 50,-) und erhalte/n auch 1986 automatisch alle Materialien, Rundbriefe und Informationen.

Den Gesamtbetrag von DM ..... habe/n ich/wir am ..... überwiesen auf

Gerd Greune, Sonderkonto Frieden(KA), Sparkasse Bonn(BLZ 380 500 00), Konto Nr. 87 783

Gerd Greune, Sonderkonto F., Postgiroamt Köln (BLZ 370 100 50) Konto Nr. 7991-501

dieser Antwort beigelegt als  Scheck  Bargeld



## Anfahrtsbeschreibung

### Von Südwesten:

A 61 bis Kreuz Meckenheim, BAB 565 bis Autobahnkreuz Bonn Nord, auf BAB 555 Richtung Köln bis Abfahrt Rodenkirchen, rechts, erste Kreuzung links bis Zentrum Sürth (nach Bahnübergang), links Sürther Str., nach ca. 200 m liegt auf der rechten Seite die Gesamtschule.

### Aus allen anderen Richtungen:

Auf der A 4 bis zum Kreuz Köln Süd, dort Richtung Bonn auf A 555, erste Abfahrt Rodenkirchen, dort rechts Richtung Sürth. Im Ortszentrum Sürth

(nach Bahnübergang) links Sürther Str., nach ca. 200 m liegt auf der rechten Seite die Gesamtschule.

### Mit der Bahn:

Mit der Linie 16 von den Hauptbahnhöfen Köln (oder Bonn) bis Haltestelle Michaelshoven.

Oder: Ab Hbf Köln mit Linie 12 Richtung Südfriedhof bis Haltestelle Eifelstr, umsteigen in Linie 15 bis Michaelshoven. Von der Haltestelle aus 2 min. durch Straße "Am Tannenhof" bis Sürther Str. Schule liegt gegenüber.

Bitte ausschneiden (oder fotokopieren) und zurücksenden an:

Koordinierungsausschuss der Friedensbewegung, Dorotheenstr.20, 5300 Bonn 1, Tel. 0228/692904